

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.09.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0603/09
		öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.09.2009	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
16.09.2009	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
21.09.2009	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2008		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Die H.-D. Kubak GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Solingen, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung (voraussichtlich Anfang 2010) festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2008 eine **Bilanzsumme von 4.312.167,14** (Vorjahr: 4.096.918,88 EUR) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen der Stadt Wuppertal betrugen 3.047.807,80 EUR und für die Stadt Solingen 1.282.501,57 EUR. Gegenüber dem Erfolgsplan 2008 ergibt sich somit für die Stadt Wuppertal eine „Gutschrift“, die als „Verbindlichkeit gegenüber Gesellschafter“ in Höhe von rd. 89 TEUR und für die Stadt Solingen eine „Nachforderung“, die als „Forderung gegen Stadt Solingen aus Umlage“ in Höhe von rd. 54 TEUR im Jahresabschluss 2008 ausgewiesen wurden.

Ausschlaggebend für diese Ausgleichssituation ist, dass im Erfolgsplan 2008 im Bereich der Beschäftigungsangelegenheiten die Annahme hinterlegt war, dass durch die ARGE Wuppertal die Umwandlung der Arbeitsgelegenheiten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für das gesamte Geschäftsjahr 2008 beibehalten bleibt, was sich bei der Verteilung der Overhead-Kosten entsprechend dem vereinbarten Verteilungsschlüssel nach Personalaufwand der Sparten „Beschäftigungsangelegenheiten“ und „sonstiger Bereich“ für Solingen entsprechend „entlastend“ auswirkte. Die ARGE Wuppertal hat diese Praxis im Laufe des Geschäftsjahres 2008 jedoch aufgegeben.

Durch den Abschlussprüfer wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Feststellungen zum Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/IST 08	
Alle Beträge in TEUR	2008	2008	2007		in %
Summe Ertrag	14.618,2	18.408,9	15.241,1	-3.790,7	-25,93
Umsatzerlöse	10.067,2	13.969,0	10.996,6	-3.901,8	-38,76
davon TN-Entgelte u.a. Entgelte	2.156,0	2.219,5	2.206,5	-63,5	-2,95
davon Erstattungen/Zuschüsse	7.911,2	11.749,5	7.462,9	-3.838,3	-48,52
Sonstige betriebl. Erträge	4.551,0	4.439,8	4.248,1	111,1	2,44
Erhöhung/Verminderung Bestand	0,0	0,0	-3,6	0,0	0,00
Summe Aufwand	14.731,7	18.470,9	15.390,0	-3.739,2	-25,38
Materialaufwand	2.378,4	4.303,5	2.447,3	-1.925,0	-80,94
Personal	9.049,5	12.571,6	9.622,1	-3.522,1	-38,92
Abschreibungen	156,2	161,4	138,9	-5,2	-3,32
Sonstige betr. Aufwend.	3.147,6	1.434,5	3.181,7	1.713,1	54,43
Zwischenergebnis	-113,5	-62,0	-148,8	-51,5	45,37
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	119,4	62,1	151,3	57,3	48,02
Zinsen u. ähnl. Aufwend.	8,1	0,0	0,2	8,1	100,00
Finanzergebnis	111,3	62,1	151,1	49,2	44,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2,3	0,0	2,3	-2,3	102,08
Steuern	2,3	0,0	2,3	2,3	100,00
Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00

a) Erlöse

Umsatzerlöse:

Diese Position umfasst die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund, ARGE und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,9 Mio. EUR auf rd. 10.067 TEUR erheblich reduzierten. Geprägt wird diese Position insbesondere durch die steuerfreien Teilnehmerentgelte (rd. 2.002 TEUR; Vorjahr: 2.034 TEUR), die Zuschüsse ARGE (rd. 3.875 TEUR; Vorjahr: 4.542 TEUR), Zuschüsse des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz (rd. 1.725 TEUR; Vorjahr: 1.699 TEUR), Zuschüsse der Arbeitsagentur (rd. 894 TEUR; Vorjahr: 142 TEUR), Zuschüsse vom Bund (rd. 500 TEUR; Vorjahr: 314 TEUR), Zuschüsse von der Bezirksregierung (rd. 445 TEUR; Vorjahr: 384 TEUR), Zuschüsse von sonstigen Dritten (rd. 312 TEUR; Vorjahr: 413 TEUR) sowie von der EU u. a. (rd. 160 TEUR; Vorjahr: 12 TEUR). Besonders hervor hebt sich die Position ARGE und sonstige Projektmaßnahmen (0 EUR; Vorjahr 1.321 TEUR). Die erheblichen Abweichungen bei der Position Zuschüsse ARGE ergeben sich aus dem unter Personalaufwand dargestellten Umstand, dass die in versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse umgewandelten Arbeitsgelegenheiten im Geschäftsjahr 2008 zurückgeführt wurden und somit keine Zuschüsse mehr flossen. Die Übrigen gravierenden Abweichungen bei Zuschüssen der Arbeitsagentur und ARGE und sonstige Projektmaßnahmen ergeben sich aus erforderlichen Neuzuordnungen in diesen Bereichen.

Sonstige betriebliche Erträge:

Hier sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen der Städte Wuppertal und Solingen dargestellt.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Betrag von rd. 119 TEUR (Vorjahr 151 TEUR) enthält Erträge aus Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge (rd. 66 TEUR), Erträge aus Forderungen Stadt Wuppertal (rd. 26 TEUR) sowie Erträge aus Forderungen Stadt Solingen (rd. 27 TEUR).

b) Aufwendungen

Materialaufwand:

Der Materialaufwand in Höhe von 2.378 TEUR konnte gegenüber dem Plan um rd. 1.925 TEUR gesenkt werden und setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (rd. 184 TEUR; Vorjahr: 179 TEUR), wovon rd. 98 TEUR auf die Beschaffung von Lebensmitteln und rd. 85 TEUR auf Lehr- und Lernmitteln entfallen; Hinzu kommen Aufwendungen für bezogene Leistungen (rd. 2.194 TEUR; Vorjahr: 2.268 TEUR), die im Wesentlichen durch die Honorare für Dozenten (rd. 2.122 TEUR; Vorjahr: 2.212 TEUR) beeinflusst werden.

Personalaufwand:

Im Personalaufwand sind überwiegend Löhne und Gehälter von rd. 6.272 TEUR (Vorjahr: 6.490 TEUR), Besoldungsaufwand für Beamte von rd. 269 TEUR (Vorjahr: 259 TEUR), Mehraufwandsentschädigungen und Qualifizierungsgelder von rd. 288 TEUR (Vorjahr: 310 TEUR), Qualifizierungskosten Teilnehmer rd. 215 TEUR (Vorjahr: 211 TEUR), Fahrtkosten Teilnehmer 59 TEUR (Vorjahr: 104 TEUR) sowie Altersteilzeitrückstellungen von rd. 121 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) enthalten. Die leistungsorientierte Bezahlung schlägt sich mit rd. 47 TEUR (Vorjahr: 76 TEUR) nieder. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge umfassen rd. 1.735 TEUR (Vorjahr: 1.962 TEUR) des Personalaufwandes. Der Zweckverband beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 227 Arbeitnehmer (Vorjahr: 372), davon 120 Arbeitnehmer als Festangestellte (Vorjahr: 122), 7 Beamte, 62 Auszubildende (Vorjahr: 63), sowie 45 befristete Arbeitsverträge (Vorjahr: 187 wovon 139 auf die sog. Arbeitsgelegenheiten entfielen).

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

In 2008 sind Abschreibungen auf Sachanlagen, auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sofortabschreibung GWG sowie auf Ingangsetzung / Erweiterung des Geschäftsbetriebes in Höhe von insgesamt 156 TEUR angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Miete (1.124 TEUR; Vorjahr: 1.133 TEUR) und Mietnebenkosten (512 TEUR; Vorjahr: 653 TEUR), Mieten für Sekundärnutzungen (104 TEUR Solingen (Vorjahr: 104 TEUR) und 54 TEUR Wuppertal (Vorjahr: 68 TEUR), sonstige Raumkosten (22 TEUR; Vorjahr: 22 TEUR), Reinigung (93 TEUR; Vorjahr: 19 TEUR) sowie Gas, Strom, Wasser (15 TEUR; Vorjahr: 16 TEUR).

Hinzu kommt die Position „verschiedene betriebliche Kosten“ (934 TEUR), die insbesondere durch die Nachrichtentechnik (187 TEUR), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (155 TEUR), sonstiger Betriebsbedarf (117), Werkstoffe und Materialien (97 TEUR) und Leistungen PSD Solingen (85 TEUR) geprägt wird.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Diese Position beinhaltet Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 8139,61 EUR.

Bilanz

Bilanz-Position	31.12.2008		31.12.2007		31.12.2006	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen f. Ingangsetzung	6,26	0,15	9,39	0,23	12,52	0,41
Anlagevermögen	707,73	16,41	692,48	16,90	681,67	22,58
Umlaufvermögen	3.578,72	82,99	3.377,39	82,44	2.308,78	76,47
Rechnungsabgrenzungsposten	19,45	0,45	17,66	0,43	16,37	0,54
Aktiva	4.312,17	100,00	4.096,92	100,00	3.019,34	100,00
Eigenkapital	427,52	9,91	427,52	10,44	427,52	14,16
Rückstellungen	2.982,25	69,16	2.699,05	65,88	1.960,02	64,92
Verbindlichkeiten	815,42	18,91	701,72	17,13	524,20	17,36
Rechnungsabgrenzungsposten	86,97	2,02	268,63	6,56	107,60	3,56
Passiva	4.312,17	100,00	4.096,92	100,00	3.019,34	100,00

Im Geschäftsjahr 2008 beträgt die Bilanzsumme 4.312.167,14 EUR.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Voraussichtliche Entwicklung der Bergischen VHS in den Jahren 2009 und 2010 sowie wesentliche Chancen und Risiken

Es wird auf Ziffer 6 des Lageberichtes verwiesen. (s. Anlage)

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht